



Towi-Projekt

Schüler sagen "totem Winkel" den Kampf an

11. Juli 2024, 14:05 Uhr



Beim Workshop mit dem Titel "ToWi – Toter Winkel" bot sich den Andorfer Schülern die Gelegenheit, den toten Winkel bei LKWs kennenzulernen. Foto: MS Andorf hochgeladen von David Ebner

An der Mittelschule Andorf fand ein ganz spezieller Workshop zum Thema Verkehrssicherheit statt. Dabei durften die Schüler auch "Praxisluft" schnuppern.

ANDORF. Und zwar beim Workshop mit dem Titel "ToWi – Toter Winkel". Dabei wurden den Schülern der fünften Schulstufe an zwei Donnerstagen im Juni eine einzigartige Gelegenheit geboten, den toten Winkel bei LKWs kennenzulernen und zu verstehen, wie gefährlich dieser Bereich sein kann. Der kostenlose Workshop, der vom Transportunternehmen Katzberger durchgeführt und vom Land Oberösterreich gefördert wird, bestand aus einem Theorie- und einem Praxisteil und wurde von Mario Kreische, einem Experten des Transportunternehmens Katzberger, geleitet.

"Man muss es selbst erlebt haben, um es zu glauben. Eine ganze Schulklasse kann sich im toten Winkel eines LKWs befinden, ohne gesehen zu werden", weiß Kreische.

Während des Workshops erhielten die Schüler zunächst eine theoretische Einführung in die Problematik der toten Winkel bei Lkws. Sie lernten, dass Lkws an allen Seiten Bereiche haben, die für den Fahrer unsichtbar sind. Dies kann schnell zu lebensgefährlichen Situationen führen, wie die Statistik der letzten Jahre zeigt. Nach dem theoretischen Teil konnten die Kinder im Praxisteil selbst erleben, wie es sich anfühlt, am Steuer eines Lastwagens zu sitzen.

